

Datenverantwortliche: Greene, Tweed & Co. GmbH

Amtsgericht Frankfurt/Main, HRB-Nr. 41109

Geschäftssitz: Nordring 12, 65719 Hofheim am Taunus

(das „Unternehmen“).

DATENSCHUTZHINWEIS FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Als Teil des Einstellungsprozesses erfasst und verarbeitet das Unternehmen personenbezogene Daten von Bewerberinnen und Bewerbern. Das Unternehmen verpflichtet sich zur Transparenz darüber, wie diese Daten erhoben und verwendet werden, und zur Erfüllung seiner Datenschutzverpflichtungen.

Welche Informationen erfasst das Unternehmen?

Das Unternehmen erfasst eine Reihe von Informationen über Sie. Diese sind –

- Ihr Name, Ihre Adresse und Kontaktdaten einschließlich E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Details zu Ihrer Qualifikation, Ihren Fähigkeiten, Ihrer Erfahrung und Ihrem beruflichen Werdegang
- Informationen zu Ihrer aktuellen Vergütung einschließlich Versorgungsansprüche

Das Unternehmen sammelt diese Informationen auf unterschiedliche Weise. Zum Beispiel können Daten durch Bewerbungsgespräche oder andere Beurteilungsmethoden gesammelt werden.

Das Unternehmen erfasst auch personenbezogene Daten über Sie von Dritten, wie z.B. Lebensläufe oder Bewerbungsunterlagen von Personalvermittlungsagenturen. Das Unternehmen wird nur dann Referenzinformationen einholen, wenn Ihnen ein Stellenangebot unterbreitet wurde und informiert Sie entsprechend darüber.

Die Daten werden an verschiedenen Orten gespeichert, unter anderem in den Personalverwaltungssystemen des Unternehmens und in anderen IT-Systemen, die durch das Unternehmen oder in dessen Namen betrieben werden (einschließlich des E-Mail-Systems des Unternehmens).

Warum verarbeitet das Unternehmen personenbezogene Daten?

Mitunter muss das Unternehmen Daten verarbeiten, um sicherzustellen, dass die gesetzlichen Auflagen eingehalten werden. Das Unternehmen hat ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung personenbezogener Daten während des Einstellungsverfahrens und an der Aufzeichnung des Verfahrens. Das Unternehmen verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i. V. m. Art. 88 DSGVO und § 26 BDSG. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben, zu beurteilen.

Das Unternehmen muss unter Umständen auch Daten von Stellenbewerbern verarbeiten, um auf Rechtsansprüche zu reagieren und sich gegen diese zu verteidigen.

Soweit sich das Unternehmen auf berechnigte Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO als Grund für die Verarbeitung von Daten beruft, hat es abgewogen, ob diese Interessen gegenüber den Rechten und Freiheiten der betroffenen Personen überwiegen oder nicht, und ist zu dem Schluss gekommen, dass dies der Fall ist. Das Unternehmen wird Ihre Daten für keinen anderen Zweck als für das Einstellungsverfahren, für das Sie sich beworben haben, verwenden.

Wer hat Zugang zu den Daten?

Ihre Daten werden intern für Einstellungswecke weitergegeben. Dies schließt Mitglieder des Personal- und Einstellungssteams, Manager und andere am Einstellungsverfahren beteiligte Mitarbeiter sowie IT-Mitarbeiter ein, wenn der Zugriff auf die Daten für die Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlich ist. Das Unternehmen gibt Ihre Daten nicht an Dritte weiter.

Ihre Daten werden zur Durchführung des Einstellungsverfahrens außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) an unsere US-amerikanische Niederlassung übermittelt. Die Übermittlung personenbezogener Daten in die USA unterliegt formellen vertraglichen Vereinbarungen zwischen Greene, Tweed & Co. GmbH und Greene, Tweed Services LLC.

Wie schützt das Unternehmen die Daten?

Das Unternehmen nimmt die Sicherheit Ihrer Daten ernst und verfügt über interne Richtlinien und Kontrollen sowie geeignete technische und organisatorische Maßnahmen um sicherzustellen, dass Ihre Daten nicht verloren gehen, versehentlich zerstört, missbraucht oder offengelegt werden und nur den Personen zugänglich sind, die in Ausübung ihrer Pflichten dazu befugt sind.

Sollte das Unternehmen Dritte damit beauftragen, personenbezogene Daten in seinem Auftrag zu verarbeiten, so geschieht dies auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung unter Einhaltung der Vertraulichkeit.

Wie lange speichert das Unternehmen diese Daten?

Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich sein, werden Ihre Daten vom Unternehmen für die nächsten 12 Monate gespeichert, um möglichen rechtlichen Anforderungen des Bewerbungsprozesses zu genügen.

Ist Ihre Bewerbung erfolgreich, werden die während des Einstellungsverfahrens erfassten persönlichen Daten in Ihre Personalakte übertragen und für die Dauer Ihrer Beschäftigung gespeichert. Die Zeiträume, für die Ihre Daten gespeichert bleiben, werden Ihnen in einem neuen Datenschutzhinweis mitgeteilt.

Ihre Rechte

Als betroffene Person verfügen Sie über eine Reihe von Rechten. Sie können:

- auf Anfrage auf Ihre Daten zugreifen und eine Kopie Ihrer Daten erhalten
- vom Unternehmen verlangen, unrichtige oder unvollständige Daten zu ändern

- das Unternehmen auffordern, Ihre Daten zu löschen oder die Verarbeitung Ihrer Daten einzustellen, zum Beispiel wenn die Daten für die Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind
- der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, wenn sich das Unternehmen auf seine legitimen Interessen als Rechtsgrund für die Verarbeitung beruft
- das Unternehmen auffordern, die Verarbeitung von Daten für eine bestimmte Zeit einzustellen, wenn die Daten nicht korrekt sind oder es strittig ist, ob Ihre Interessen die legitimen Gründe des Unternehmens für die Datenverarbeitung überwiegen oder nicht

Wenn Sie eines dieser Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Personalteams. Sollten Sie der Auffassung sein, dass das Unternehmen Ihre Datenschutzrechte nicht beachtet hat, können Sie eine Beschwerde an ein Mitglied des Personalteams oder an den Datenschutzbeauftragten der CTM-COM GmbH (AP: Nikolai Haas, Tel.: +49 6154 57605-111, E-Mail: datenschutz@ctm-com.de) richten.

Was passiert, wenn Sie keine persönlichen Daten angeben?

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, dem Unternehmen während des Einstellungsverfahrens Daten zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie die Daten jedoch nicht zur Verfügung stellen, kann das Unternehmen Ihre Bewerbung möglicherweise nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht bearbeiten.

Ich bestätige, dass ich den Inhalt des Datenschutzhinweises für Stellenbewerber gelesen und verstanden habe